

Aarau, 8. Juni 2026
GV 2022 – 2025 / 348

Botschaft an den Einwohnerrat

Bevölkerungsanliegen Julius Felix und Mitunterzeichnende: «Mehr Transparenz bei der Trinkwasserqualität in Aarau»

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 10. November 2025 haben Julius Felix und Mitunterzeichnende das Bevölkerungsanliegen betreffend «Mehr Transparenz bei der Trinkwasserqualität in Aarau» eingereicht:

«Die Unterzeichnenden bitten die Stadt Aarau (in ihrer Funktion als Hauptaktionärin der Eniwa AG) durch die Vertretung des Stadtrates im Verwaltungsrat der Eniwa AG politisch hinzuwirken, dass die Eniwa AG künftig alle während eines Jahres erhobenen Trinkwasserqualitätsberichte öffentlich zugänglich macht. In den veröffentlichten Berichten sollen die jeweils gesetzlich festgelegten Höchstwerte der untersuchten Stoffe klar ersichtlich sein, damit die Bevölkerung die Resultate einfach und sachgerecht einordnen kann.»

Stellungnahme des Stadtrats

Das Bevölkerungsanliegen «Mehr Transparenz bei der Trinkwasserqualität in Aarau» ist nachvollziehbar und betrifft ein Thema von öffentlichem Interesse. Die Trinkwasserqualität ist für die Bevölkerung von zentraler Bedeutung und erfordert eine transparente, verständliche und fachlich korrekte Kommunikation.

Wie alle Schweizer Trinkwasserversorger untersteht die Eniwa AG dem Lebensmittelgesetz und wird durch das Amt für Verbraucherschutz (AVS) kontrolliert. Im Falle von Über- oder Unterschreitungen von Trinkwasserparametern muss die Eniwa AG die Auflagen vom AVS einhalten und in der Folge entsprechende Massnahmen in gegenseitiger Absprache einleiten. Das gilt auch für sogenannte Ewigkeitschemikalien wie beispielsweise per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS).

Die Eniwa AG publiziert die Daten zur Trinkwasserqualität gemäss amtlicher Vorgabe einmal jährlich auf der Plattform www.trinkwasser.ch. Dabei werden Durchschnitts-, Median-, Minimal- und Maximalwerte des vergangenen Jahres angegeben und die gesetzlichen Grenzwerte

sowie deren Bedeutung erläutert. Damit werden die gesetzlichen Anforderungen an Transparenz und Publikation erfüllt.

Die heutigen Publikationen auf der Plattform www.trinkwasser.ch erfüllen zwar die gesetzlichen Anforderungen und bieten eine solide Grundlage zur Beurteilung der Trinkwasserqualität. Gleichzeitig anerkennt der Stadtrat, dass eine weitergehende Aufbereitung der bereits erhobenen Daten einen zusätzlichen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen könnte. Insbesondere mehrjährige Datenreihen sowie einfach verständliche Trenddarstellungen würden die Entwicklung der Wasserqualität besser nachvollziehbar machen.

Beispiele anderer Städte wie Zürich, Basel, Lausanne oder Bern zeigen, dass eine solche erweiterte Darstellung der Daten möglich ist und die Nachvollziehbarkeit für die Bevölkerung deutlich verbessert. Dabei stehen nicht zusätzliche Messungen im Vordergrund, sondern eine bessere Strukturierung, Visualisierung und offene Bereitstellung der bestehenden Daten.

Vor diesem Hintergrund erachtet der Stadtrat das Anliegen als unterstützungswürdig und ist bereit, im Rahmen seiner Vertretung im Verwaltungsrat der Eniwa AG auf eine entsprechende Weiterentwicklung hinzuwirken.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

A n t r a g :

Das Bevölkerungsanliegen «Mehr Transparenz bei der Trinkwasserqualität in Aarau» wird aufgenommen.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Marco Salvini
Stadtschreiber

Einwohnerrat Aarau
Ratssekretariat
Rathausgasse 1
5000 Aarau

Bevölkerungsanliegen: Mehr Transparenz bei der Trinkwasserqualität in Aarau

Bevölkerungsanliegen

Die Unterzeichnenden bitten die Stadt Aarau (in ihrer Funktion als Hauptaktionärin der Eniwa AG), durch die Vertretung des Stadtrats im Verwaltungsrat der Eniwa AG politisch darauf hinzuwirken, dass die Eniwa AG künftig alle während eines Jahres erhobenen Trinkwasserqualitätsberichte öffentlich zugänglich macht. In den veröffentlichten Berichten sollen die jeweils gesetzlich festgelegten Höchstwerte der untersuchten Stoffe klar ersichtlich sein, damit die Bevölkerung die Resultate einfach und sachgerecht einordnen kann.

Begründung und Ausgangslage

Das Trinkwasser in Aarau wird von der Eniwa AG bereitgestellt und erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsanforderungen. Die Eniwa veröffentlicht derzeit jährlich zusammenfassende Informationen zur Trinkwasserqualität. Nach Kenntnis der Unterzeichnenden werden jedoch mehrmals jährlich detaillierte Messungen durchgeführt, insbesondere zu Chlorothalonil-Metaboliten (Chlorothalonilsulfonsäure). Diese Stoffe, ebenso wie die oft diskutierte Substanzgruppe PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen), stehen aufgrund ihrer Langlebigkeit in der Umwelt und potenziellen gesundheitlichen Relevanz zunehmend im öffentlichen Interesse. Obwohl die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden, besteht in der Bevölkerung ein berechtigtes Interesse an grösserer Transparenz, Nachvollziehbarkeit und zeitnahe Zugang zu den erhobenen Daten.










Wichtigkeit der Transparenz

Dieses Anliegen richtet sich nicht gegen die Eniwa AG, welche ihre Aufgaben gesetzeskonform und sorgfältig erfüllt. Es verfolgt vielmehr das Ziel, das Vertrauen der Einwohner:innen in die Trinkwasserversorgung zu stärken, die Zugänglichkeit und Verständlichkeit der Messdaten zu verbessern und eine offene Informationskultur zu fördern. Eine regelmässige Publikation aller erhobenen Qualitätsdaten, ergänzt durch die gesetzlichen Höchstwerte, würde die Transparenz im Bereich Trinkwasser wesentlich erhöhen. Langfristig könnte Eniwa zudem prüfen, ob die Daten über eine benutzerfreundliche digitale Plattform oder App zugänglich gemacht werden können, ob regelmässige und erweiterte Messungen (z. B. auch zu PFAS oder anderen relevanten Stoffen) sinnvoll sind, und ob der Einsatz zusätzlicher Filtertechnologien, etwa Aktivkohlefilteranlagen, einen Beitrag zur weiteren Sicherung der Wasserqualität leisten könnten. Alle diese Ansätze verfolgen dasselbe Ziel: eine möglichst sichere, nachvollziehbare und nachhaltige Trinkwasserversorgung.

Schlussfolgerung

Die Unterzeichnenden sind überzeugt, dass die vollständige und verständliche Veröffentlichung aller Trinkwasserqualitätsdaten, ergänzt um die gesetzlichen Grenzwerte und um allfällige digitale, technische und analytische Verbesserungen, wichtige Beiträge zu Vertrauen, Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der Trinkwasserversorgung von Aarau leisten würden. Dieses Anliegen wird von mindestens zehn Einwohner:innen der Stadt Aarau unterstützt.

Unterstützende Einwohner:innen

Name, Vorname	Adresse	PLZ / Ort	Unterschrift / Datum
Felix, Julius	Aarenstrasse 67	5000 Aarau	
Selvathagalan, Rishoth	Im Tannengut 3	5000 Aarau	
Reinmann, Lea	Im Tannengut 3	5000 Aarau	
Kilchennann, Lukas	Rombachstr. 37	5000 Aarau	
Lüthold, Noé	Delfterstrasse 21	5004 Aarau	
Siegenthaler Thierry	Jurasstrasse 40	5000 Aarau	
MESSERLI Stefan	Waltherbergstr. 18	5000 Aarau	
Röthlisberger Leonie	Frey-Herose Str. 15	5000 Aarau	
Simon Gude	Schlattackerweg 3	5032 Aarau Rohr	
Werren Charlotte	Hohljasse 34	5000 Aarau	